

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Beigeordneter Rainer Weichelt	25.01.2010	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Gladbecker Bündnis für Familie - Erziehung, Bildung, Zukunft
"AD(HS) und Schule"**

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Zwischen 4% und 8% aller Schulkinder in Deutschland sind von AD(HS) betroffen. AD(HS) (Aufmerksamkeitsdefizit-Störung mit und ohne Hyperaktivität) ist eine häufig auftretende behandlungsbedürftige psychische Störung, die vor allem die Wahrnehmung, die Konzentrations-, Lern- und Leistungsfähigkeit und die sozialen Beziehungssysteme beeinflusst und zu einer enorm hohen Belastung der Betroffenen und ihrer Angehörigen führt. Gegen-sätzliche Aussagen und Meinungen zum Thema AD(HS) führen auch innerhalb des professionellen Versorgungssystems zu nachhaltigen Irritationen bei Eltern, Lehrern und Vertretern der Jugendhilfe.

In der Stadt Gladbeck etablieren seit Februar 2009 Multiplikatoren (Pädagogen, Vertreter der Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und einer Selbsthilfegruppe) ein regionales Netzwerk „AD(HS)“. Durch eine Vernetzung unterschiedlicher Professionen und Fachgruppen soll ein fächerübergreifender Dialog ausgebaut werden. Informationssysteme sollen Menschen mit AD(HS) und ihren Angehörigen einen erleichterten Zugang zu aktuellen Informationen und Hilfsangeboten ermöglichen.

Die enge Interaktion und Kommunikation zum Thema AD(HS) erzeugt Transparenz und führt unterschiedliche Kompetenzen zur Erarbeitung guter Problemstrategien zusammen. Die Auftaktveranstaltung am 11.02.2009 diente als Einstieg zum Aufbau eines regionalen Netzwerkes. In der Schulausschuss-Sitzung wird die Sprecherin der Planungsgruppe „AD(HS) und Schule“, die Diplom Sozialarbeiterin der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, Frau Erika Blaszk, in der Sitzung mündlich über das Krankheitsbild informieren und einen Einblick in den Alltag der betroffenen Familien geben. Im zweiten Teil ihres Vortrages wird Frau Blaszk die bisherige Netzwerkarbeit vorstellen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

- Rainer Weichelt-
Beigeordneter

In der Sitzung des

- × Schul-Ausschusses
- × Rates
- × Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: